

Sprache, Wissen, Vertikalität

(Language, Knowledge, Verticality)

Sa 23.10.2010, 4.12.2010 und 15.1.2011, jeweils 10.00–17.45 Uhr

PB SR 137

Gegenstand

Jede arbeitsteilige Gesellschaft ist auch wissensteilig organisiert. Dieses Prinzip der Vertikalität zeigt sich unter anderem in der Anerkennung von Autoritäten und der Übernahme von Wissen. In sprachlicher Hinsicht kommt die vertikale Schichtung von Wissen in vielgestaltigen lexikalischen Variationen, in der Sprachgemeinschaft zumeist angesiedelt zwischen den beiden Polen „Experte“ und „Laie“, zum Ausdruck.

Das Seminar gliedert sich in drei Blöcke. Der erste Block widmet sich den unterschiedlichen Wissensbegriffen, der Entstehung und Beschaffenheit von Wissen sowie den Interdependenzen von Sprache und Wissen. Im zweiten Block werden wir uns mit den Beiträgen der Fachsprachenforschung zur Frage des Zusammenhangs zwischen Sprache und Wissen beschäftigen. Im dritten Block schließlich soll die ungleiche Verteilung von Wissen innerhalb der Gesellschaft aus einer soziolinguistischen Perspektive betrachtet werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte schicken Sie nach erfolgreicher Anmeldung über SignUp eine E-Mail an andrea.lehr.ffm@t-online.de. Sie werden dann in den Seminarverteiler aufgenommen und erhalten genauere Informationen über den Ablauf des Seminars und die zugrunde gelegte Literatur.

Organisationsform

Arbeitsgruppen, Referate und Diskussionen.

Studiengänge und Module

BA B 3.1, BA B 3.2, BA B 3.3 Hauptseminar Linguistik: 9 LP
MA Grundlagenmodul - Oberseminar Ling. 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)
MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 2: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 LP)
MA Vertiefungsmodul - Oberseminar Ling. 1: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 LP)
Mag und LA Hauptseminar: Hausarbeit